



architekturbüro  
birnthaler



&



[www.jura-holzbau.de](http://www.jura-holzbau.de)

19/07/2009

- VERANSTALTUNG ZUR BAYERISCHEN KLIMAWOCHE -  
EINLADUNG ZUR HAUSBESICHTIGUNG IM  
ROHBAUZUSTAND IN ALTESSING

## ANGEBOTENE FÜHRUNGEN

**Datum / Zeit:**

Sonntag, 19. Juli 2009

Angeborene Führung zu jeder vollen Stunde von 10.00-17.00 Uhr

**Ort:**

Steinbuckl 7, 93343 Altessing

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

JURA-HOLZBAU GmbH & Architekturbüro Birnthaler

**Haustyp:** individuelles Passivhaus

**Bauweise:** JURA-HOLZBAU-Holzsystembauweise

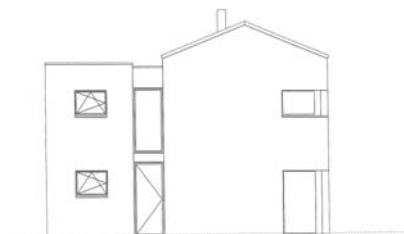
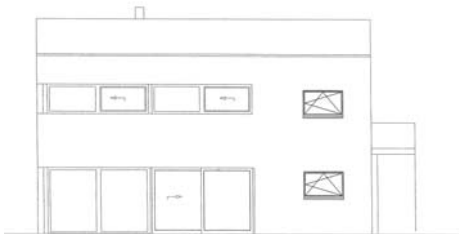
**Dachform:** Sattel- und Flachdach

**Anzahl Geschosse:** 2

**Wohnfläche:** 157 m<sup>2</sup>



## ARCHITEKTURBÜRO BIRNTHALER UND DIE FIRMA JURA-HOLZBAU GMBH ERLÄUTERN IM RAHMEN DER KLIMAWOCHE WIE PASSIVHÄUSER FUNKTIONIEREN



Die große Erfahrung im Passivhausbau und das wachsende Interesse sehr vieler umweltbewusster Bauinteressenten veranlassen das **Architekturbüro Birnthaler und die Firma JURA-HOLZBAU GmbH**, den Passivhaus-Standard im Rahmen der **Bayerischen Klimawoche 2009 im Landkreis Kelheim** nahe zubringen. In diesem Zeitraum öffnen zwei im Rohbauzustand befindlichen Passivhäuser ihre Pforten. Bei den beiden Passivhäusern kamen unterschiedliche Bautechniken und Materialien zum tragen. Während das eine Gebäude konventionell auf der Baustelle in Kalksandstein gemauert wurde, wurde das andere als Holzsystembau in der trockenen Produktionshalle der Firma JURA-HOLZBAU GmbH hergestellt und als Elemente mit bereits eingebauten Fenstern geliefert und an einem Tag regendicht montiert. Bei einem geführten Rundgang kann sich jeder Bauinteressent informieren, wie es sich in einem Passivhaus wohnen lässt und Fragen zu den unterschiedlichen Bauweisen, Konstruktionen, ökologischen Baustoffen, Ökonomie, Ökologie sowie zur Energieeinsparung stellen. Denn beide wissen, dass die Akzeptanz und Bekanntheit dieses Baustandards unserer Umwelt zuliebe gefördert und nachhaltig gesteigert werden soll.

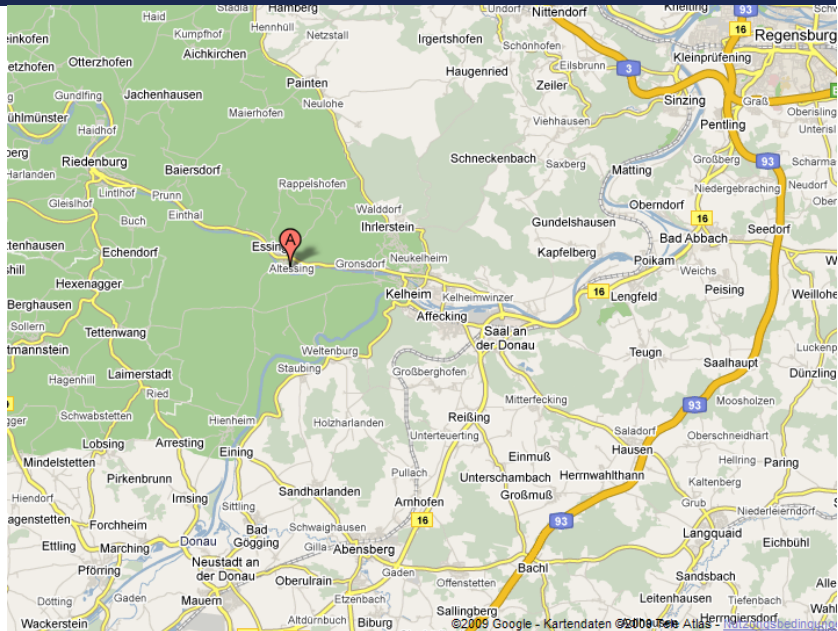
## WEGBESCHREIBUNG

So erreichen Sie das JURA-HOLZBAU-Holzhaus:

Die Anfahrt ist für Sie vor Ort ausgeschildert.

Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen sie sich von der Bautechnik der Zukunft inspirieren.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, stehen wir Ihnen auf Anfrage selbstverständlich gern für individuelle Terminabsprachen zur Verfügung.



## AKTIV FÜR KLIMASCHUTZ UND MEHR BEHAGLICHKEIT – DAS PASSIVHAUS

Mit den Einfamilienhäusern am Steinbuckl in der Marktgemeinde Altessing im Landkreis Kelheim realisierte das Architekturbüro Birnthaler gleich zwei Passivhäuser, die sich harmonisch ins Landschaftsbild einfügen. Dabei wurden die Anforderungen an den Bauplatz mit günstiger Gebäudeorientierung anhand der Himmelsrichtungen, der topografischen Bedingungen und der zu erwartenden Verschattungen erfüllt. Entscheidend ist zusätzlich, dass der Energieverbrauch eines Passivhauses durch die Form und den Grundriss des Gebäudes festgelegt wird. Deshalb hat der Architekt Michael Birnthaler beide Gebäude so geplant, dass diese jeweils einen kompakten Baukörper ohne Vor- und Rücksprünge besitzen. Um die Sonneneinstrahlung im Winter weit hineinzulassen, wurden die Südflächen durch große Fensterflächen mit dreifach Wärmeschutzverglasung geprägt. Die Nordseiten erhielten lediglich Fenster, die zur Belichtung der Räume notwendig sind. Die Wohnräume wurden nach Süden und die Neben- und Abstellräume nach Norden orientiert. Passivhäuser heben sich mit einem Heizwärmebedarf von 15 kWh je m<sup>2</sup> und Jahr deutlich von den Niedrigenergiehäusern, gebaut nach aktuellen EnEV, ab. Bei den beiden Passivhäusern kamen unterschiedliche Bautechniken und Materialien zum tragen. Während **das eine Gebäude** konventionell auf der Baustelle **in Kalksandstein** gemauert wurde, wurde das **andere als Holzsystembau** in trockener Produktionshalle hergestellt und als Elemente mit bereits eingebauten Fenstern geliefert und an einem Tag regendicht montiert.

Fällt die Beschreibung eines Passivhauses noch leicht, erscheinen der Bau und die Ausführung dieser Bauweise vielen als zu schwierig und kompliziert. Nicht so der Firma JURA-HOLZBAU GmbH aus Riedenburg / Jachenhausen, die das Passivhaus in Holzsystembauweise realisierte. Der erfahrene Experte baut seit über 30 Jahren energieeffiziente Wohlfühl-Häuser in Holzbauweise mit ausschließlich ökologischen Baustoffen für Menschen mit höchsten Ansprüchen an Qualität, Wohngesundheit und Wohnkultur. Der Anspruch auf ökologische und regenerative Baustoffe, ausführliche Werkplanung, Präzision in Verarbeitung und Montage sowie schnellen Einzug ins Eigenheim führte bei der Bauherrenfamilie dazu ihr Passivhaus mit der JURA-HOLZBAU GmbH in Holzsystembauweise zu bauen. Ein weiterer Vorteil ist, dass durch die Nutzung der gesamten Wand- und Dachstärke zu Dämmung eine gute Wärmedämmung erzielt wird und der dadurch vergleichbar geringere Wandaufbau einen Raumgewinn bringt. Durch die zweischalige Bauweise ergibt sich eine wärmebrückenarme Konstruktion mit einer rundum durchlaufenden gleichmäßig dicken Dämmschicht. Für unvermeidbare Bauteilanschlüsse wie beispielsweise Fenster wurden gemeinsam vom Architekten Birnthaler und der JURA-HOLZBAU GmbH wärmebrückenfreie Details konstruiert und danach sorgfältig ausgeführt. Um den Heizenergiebedarf zu reduzieren, Feuchteschäden zu verhindern und einen effizienten Betrieb der Lüftungsanlage zu gewährleisten wurde die dampfdiffusionsoffene Gebäudehülle wind- und luftdicht ausgebildet. Der Architektur und Fassadengestaltung bei Gebäuden in Holzbau sind dabei keine Grenzen gesetzt. Durch ein dampfdiffusionsoffenes Wärmedämm-Verbundsystem aus Holzweichfaserplatten wurde das Passivhaus mit einer Putzfassade verwirklicht.

Der Wohnkomfort wird durch eine Lüftungsanlage, die permanent für eine hervorragende Raumluftqualität sorgt, gesteigert. Dies bedeutet aber nicht zwingend, dass die Fenster bei einem Passivhaus nicht geöffnet werden dürfen. Erforderlich ist es jedoch nicht, da die Lüftungsanlage immer ausreichend Frischluft zuführt, Energieverluste verhindert werden und die behagliche Raumlufttemperatur überwiegend gleich bleibt. Zudem bietet die Einsatzmöglichkeit eines speziellen Filters Allergikern eine enorme Verbesserung der Luftqualität. Die Heizungsanlage in einem Passivhaus entspricht nicht den gängigen Heizungssystemen in konventionellen Gebäuden. Sie dient lediglich zur Deckung des Restheizwärmebedarfs und der Warmwasserbereitung.

### ANSPRECHPARTNER

architekturbüro  
birnthaler

nußhausen 4  
93339 riedenburg  
tel 09442/99166-0  
fax 09442/99166-29

m.birnthaler@ab-birnthaler.de  
www.ab-birnthaler.de

### JURA-HOLZBAU GmbH

Leitenstraße 1  
93339 Riedenburg / Jachenhausen

T +49(0)9442 9203-0  
F +49(0)9442 9203-30

info@jura-holzbau.de  
www.jura-holzbau.de